



Bosch Power Tools wächst 2017 erneut kräftig Umsatz steigt um fünf Prozent auf 4,7 Milliarden Euro

8. März 2018

PI 10072 PT MS

- ▶ Verwenderorientierte Innovationen für Handwerker und Heimwerker
- ▶ Mehr Produktivität und Sicherheit durch Akku-Systeme, Vernetzung und Sensorik
- ▶ Fokus auf aufstrebende Märkte

Stuttgart/Leinfelden-Echterdingen – Bosch Power Tools ist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 erneut kräftig gewachsen. Mit 4,7 Milliarden Euro erzielte der Bosch-Geschäftsbereich mehr Umsatz als je zuvor. Das Wachstum entspricht wechsellkursbereinigt fünf Prozent, nominal vier Prozent. „Wir haben den Trend der vergangenen Jahre fortgesetzt und erneut unseren Umsatz deutlich gesteigert“, sagte Henning von Boxberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch Power Tools GmbH. „Wir kennen die Bedürfnisse unserer Verwender. Das ist die Grundlage unseres Erfolgs. Mit unseren Innovationen steigern wir Produktivität und Sicherheit von Handwerkern und machen das Heimwerken einfacher.“ Dabei baut Bosch das Sortiment an Akku-Werkzeugen – die stetig an Bedeutung gewinnen – kontinuierlich aus und nutzt zunehmend die Möglichkeiten der Vernetzung für Produkte und für Services. Von Boxberg: „Eine weitere wichtige Säule unseres Wachstums ist der langjährige Fokus auf aufstrebende Märkte.“ Weltweit ist Bosch mit Elektrowerkzeugen im vergangenen Jahr in mehr als 30 Ländern zweistellig gewachsen – darunter China, Indien und Russland.

Erfolg durch innovative Produkte

Innovationskraft ist eine wichtige Grundlage für den Erfolg von Bosch Power Tools. Henk Becker, Geschäftsführer der Robert Bosch Power Tools GmbH und unter anderem für die Entwicklung zuständig: „Besonders in den Feldern Akku, Sensorik und Vernetzung von Elektrowerkzeugen nutzen wir technische Weiterentwicklungen für neue Produkte und schaffen so Mehrwert für den Verwender.“ So baut Bosch Power Tools das Akku-Segment konsequent aus – bei Profi- und Heimwerker-Geräten. In der gewerblichen Serie setzt Bosch auf Hochleistungs-Akkus. „Mit unserer neuen ProCore18V-Serie stoßen wir in eine Leistungsdimension vor, die bisher Netzgeräten vorbehalten war“, sagte Henk Becker. „Unser Anspruch ist es, die kleinsten und leistungsfähigsten Akkus auf dem Markt zu

haben – in einem Akku-System. Das unterscheidet uns maßgeblich vom Wettbewerb.“ Bosch stellt bei Lithium-Ionen-Akkus die Kompatibilität zu allen bestehenden und künftigen Elektrowerkzeugen einer Voltklasse sicher – für Profis und für Heimwerker. Im Akku-System für Heimwerker macht Bosch beispielsweise die im vergangenen Jahr als Weltneuheit eingeführte „NanoBlade“ für vibrationsloses und präzises Sägen jetzt auch mit 18 Volt verfügbar. Der Geschäftsbereich nutzt außerdem Know-how innerhalb der Bosch-Gruppe, um die Bedürfnisse der Verwender noch besser zu erfüllen. „Mit ein und demselben Akku können Nutzer künftig zusätzlich zu Heimwerker- und Gartengeräten wie Bohrhammer, Stichsäge, Heckenschere und Rasentrimmer auch Haushaltsgeräte wie Staubsauger betreiben. Das kann nur Bosch“, so Henk Becker. Verwender sparen sich durch dieses System überflüssige Akkus und Ladegeräte – und damit Geld. „Den Erfolg unserer Akku-Werkzeuge sieht man am Ixo, der dieses Jahr 15-jähriges Bestehen feiert. Er war das erste Elektrowerkzeug mit Lithium-Ionen-Akku und ist mit 17 Millionen verkauften Exemplaren das beliebteste Elektrowerkzeug weltweit. Der Ixo ist unser Ansporn, uns auch künftig mit neuen Technologien Märkte zu erschließen.“

Intelligente und vernetzte Produkte

Mehrwert bietet Bosch Power Tools auch durch den Einsatz von Sensorik. So kommen in Schlagbohrmaschinen und Bohrhämmern Bosch-Sensoren zum Einsatz, die das Verletzungsrisiko durch einen Rückschlag reduzieren können. Henk Becker: „Wir nennen diese Funktion KickBack Control. Weltweit haben wir bereits mehr als vier Millionen Profi-Geräte mit dieser Schutzfunktion verkauft – ein Beleg dafür, dass sie die Bedürfnisse der Verwender nach hohem Arbeits- und Gesundheitsschutz besonders gut erfüllen.“ Die zunehmende Vernetzung bietet große Chancen für weiteres Wachstum: „Wir machen aus klassischen Elektrowerkzeugen intelligente Elektrowerkzeuge – um Anwendern dadurch noch höheren Komfort zu bieten und ihre Produktivität zu steigern“, sagte Henk Becker. Bosch bietet bereits ein breites Spektrum vernetzter Geräte an – vom Winkelschleifer bis hin zum fernsteuerbaren Kombilaser. Sie können individuell konfiguriert werden, bieten mehr Transparenz, zum Beispiel durch Hinweise bei Überhitzung oder bei Kalibrierfehlern eines Messgeräts – und liefern die Tipps zur Fehlerbehebung gleich mit. „Wir sind davon überzeugt, künftig immer bessere Lösungen anbieten zu können, die durch Vernetzung Mehrwert bieten – von der Individualisierung bis hin zur Ferndiagnose“, so Henk Becker. „Es ist unser Ziel, in den kommenden Jahren alle Elektrowerkzeuge von Bosch zu vernetzen.“

Fokus auf aufstrebende Märkte

Große Chancen sieht Bosch in aufstrebenden Märkten. Henning von Boxberg: „Neben Verfügbarkeit und Service ist in aufstrebenden Märkten besonders wichtig, dass die Produkte erschwinglich sind. Daher erweitern wir diese Produktpa-

lette kontinuierlich: Insgesamt bieten wir 2018 schon fast 50 Profi-Produkte für Verwender in aufstrebenden Märkten an – also Produkte, die bezahlbar sowie robust sind und sich einfach warten lassen.“ In Afrika setzt Power Tools künftig noch stärker auf eigene Vertriebsorganisationen. „Wir bauen das Netz an Logistik- und Servicezentren weiter aus“, sagte Henning von Boxberg. In den vergangenen beiden Jahren wurden in sechs afrikanischen Ländern weitere Power Tools-Organisationen gegründet.

Bosch geht neue Wege und erschließt neue Zielgruppen

Mit dem Laser-Entfernungsmesser Zamo, ein erschwingliches Gerät mit einfacher Bedienung für jedermann, hat Bosch das Messtechnik-Segment substanziell vergrößert. Die nächste Generation ist weit mehr als ein klassischer Laser-Entfernungsmesser – der Zamo wird zum universellen Messgerät für den Haushalt. Mit Hilfe unterschiedlicher Adapter können Verwender jetzt auch freistehende Objekte, unebene Oberflächen und Kurven messen – und sind damit flexibler als je zuvor. „Wir werden künftig nicht nur Heimwerker bedienen, sondern abgeleitet von den Bedürfnissen der Verwender neue Zielgruppen ansprechen. Elektrowerkzeuge von Bosch finden Sie künftig auch in anderen Lebensbereichen“, so Henning von Boxberg. Den Auftakt bilden Geräte wie der Fensterreiniger Glass-Vac oder der Gluey Heißklebestift für kreative Gestalter, die sich beim Basteln und Dekorieren zu Hause fühlen.

Bosch Power Tools ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Weltweit sind rund 20 000 Mitarbeiter in 62 Ländern beschäftigt.

Pressebild: #1352110

Journalistenkontakt:

Martin Steinlehner

Telefon: +49 711 758-3132

E-Mail: Martin.Steinlehner@de.bosch.com

Die Robert Bosch Power Tools GmbH, Geschäftsbereich der Bosch-Gruppe, ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2017 erwirtschafteten rund 20 000 Mitarbeiter einen Umsatz von 4,7 Milliarden Euro, rund 85 Prozent davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren sind Innovationskraft und Innovationstempo. Auch 2018 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Zubehör, Messtechnik und Gartengeräte in Deutschland wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 62 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.